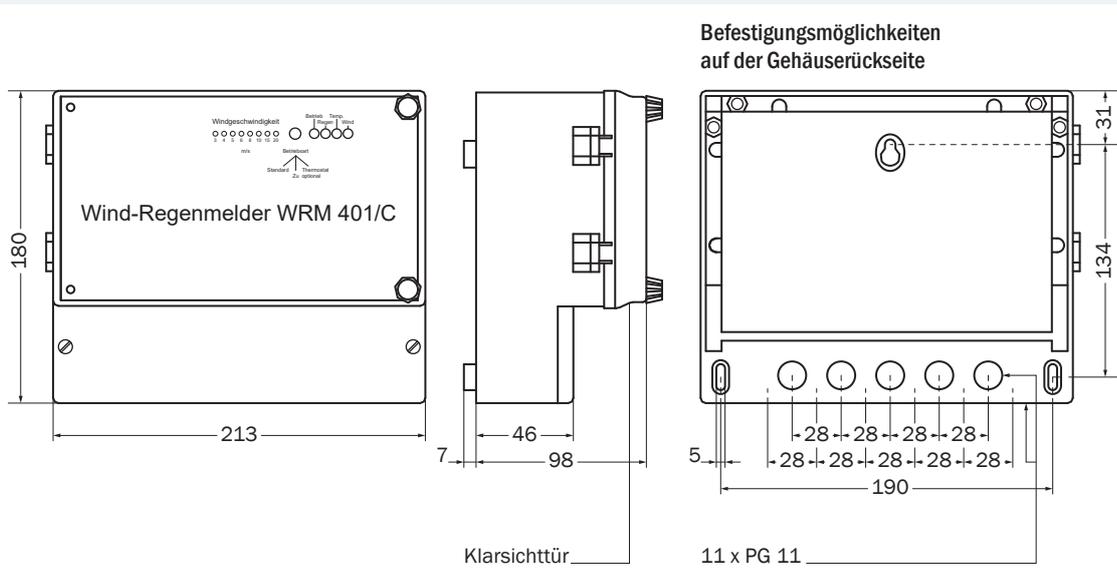


Bestellbezeichnung: Wind-Regenmelder WRM 401/C



Die Wind-Regenmeldeeinrichtung, bestehend aus dem Wind-Regenmelder WRM 401/C und dem Wind-Regenfühler WRF 401/C (dieser muss gesondert bestellt werden), dient dem automatischen Schließen von elektrisch betriebenen Fenstern, Markisen oder Lüftungseinheiten bei einsetzendem Regen oder Schneefall sowie Wind. Die Wind-Regen-erkennung erfolgt von dem extern anzuschließenden Windfühler bzw. Regensensor des WRF 401/C. Alternativ kann beim WRM 401/C die Lüftung über ein extern anzuschließendes Thermostat oder über ebenfalls extern anzuschließende Lüftungstaster gesteuert werden, wobei die Wind-Regenmeldung immer höchste Priorität hat.

Kurzbeschreibung

Je eine Leuchtdiode signalisiert den Schaltzustand für Wind, Regen bzw. Temperatur. Es stehen ein potential-behafteter und zwei potentialfreie Wechselkontakte (230 V AC) zur Ansteuerung der Motoren zur Verfügung.

Wind-Regenfühler WRF 401/C und Windauswertung

Der Windfühler des WRF 401/C besteht aus einem Windrad, das je nach Windgeschwindigkeit eine bestimmte Schaltfrequenz erzeugt, die einen Schaltvorgang der Ausgangsrelais auslöst. Dieser Schaltvorgang wird durch eine LED „Wind“ angezeigt.

Wind-Regenfühler WRF 401/C und Regenauswertung

Gelangt Regenwasser auf die Sensorelektroden, wird ein Signal zum WRM 401/C weitergeleitet und ein Schaltvorgang der Ausgangsrelais ausgelöst. Dieser Schaltvorgang wird durch eine LED „Regen“ angezeigt. Nach dem Abtrocknen der Elektroden durch die eingebaute Heizung schalten die Ausgangsrelais zurück.

Technische Daten

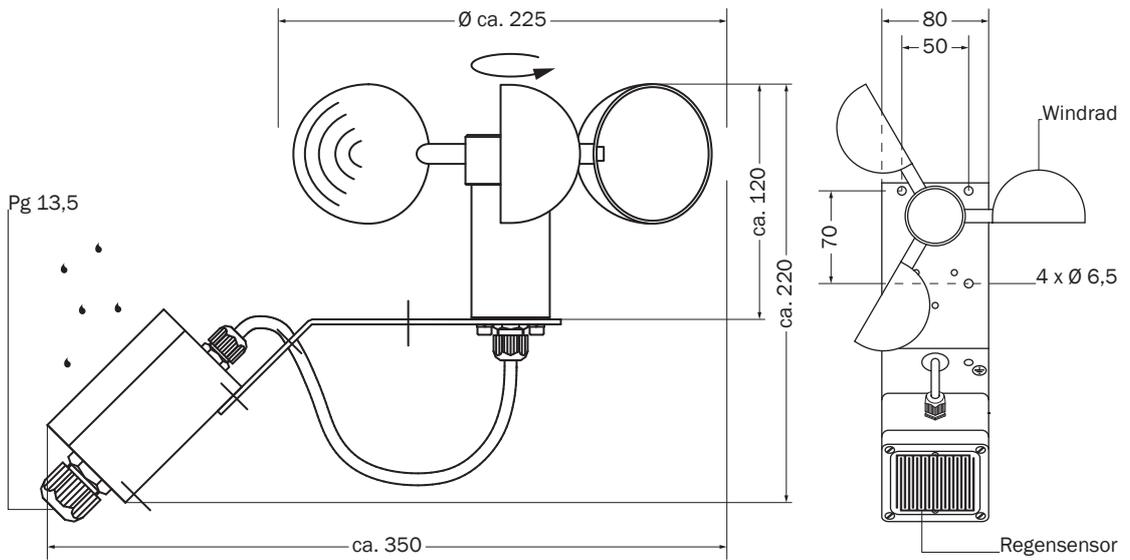
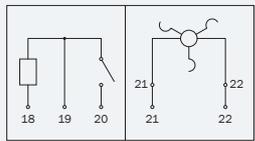
Typ	WRM 401/C
Ausgangsrelais	Gruppe 1: potentialbehafteter Kontakt 230 V AC/ max. Schaltleistung 230 V AC/8 A Gruppen 2 und 3: potentialfreier Kontakt Schaltleistung 230 V AC/8 A
Gehäuse	Farbe grau (ähnlich RAL 7035, Lichtgrau), mit Klarsichttür
Leistungsaufnahme	max. 8 W
Option	Anschluss von: • 1 Thermostat Typ RTR 6124 / 24 V AC • 3 Stck. z. B. Doppelwipptaster LT1-UP/AP-DW mit A/Z/Stop - Lüftungsfunktion
optische Anzeige	Betrieb / Regen / Temperatur / Wind Windgeschwindigkeit von 3 - 20 m/s durch 8 LEDs
Regenfühler	Messprinzip: Leitwertmessung Elektrodenheizung im Fühler integriert. Regenempfindlichkeit einstellbar in 3 Stufen: niedrig, mittel, hoch (per Steckbrücke). Regenanzugsverzögerung: praktisch 0 Sekunden. Regenabfallverzögerung: einstellbar auf 5 - 10 Minuten.
Schutzart	IP 54
Temperaturbereich	Temperaturklasse 3 lt. VdS 2581 (-5 °C bis +40 °C) Temperaturklasse 3 lt. VdS 2593 (-5 °C bis +40 °C)
Versorgungsspannung	230 V AC / 50 Hz

Zubehör

Wind-Regenfühler WRF 401/C → Kapitel 11, Blatt 41-01, „Wind-Regenfühler WRF 401/C“



Bestellbezeichnung: Wind-Regenfühler WRF 401/C



Kurzbeschreibung

Windrad

Der Windfühler des WRF 401/C besteht aus einem Windrad, das je nach Windgeschwindigkeit eine bestimmte Schaltfrequenz erzeugt, die einen Schaltvorgang im Schaltgerät auslöst.

Regensensor

Auf der Oberseite des Regensensors des WRF 401/C befindet sich eine korrosionsbeständige Sensorplatte, die an einer Wechselspannung von ca. 18 - 24 V / 50 Hz angeschlossen ist. Die Sensorplatte ist elektrisch beheizt, so dass die Elektroden schnell trocknen, z. B. nach einem Niederschlag. Gelangt Regenwasser auf die Sensorplatte, wird ein Signal zum Wind-Regenmelder geleitet und ein Schaltvorgang ausgelöst.

Der Wind-Regenfühler WRF 401/C muss auf der Hauptwetterseite an einem ungeschützten Platz montiert werden (Blitzschutzleiter anschließen). Dabei sind verschiedene Montagemöglichkeiten mit dem Sonderzubehör realisierbar. Bei einsetzendem Regen oder Schneefall sowie Wind wird ein Schaltsignal zum Schaltgerät WRM 401/C (→ Kapitel 11, Blatt 40-01, „Wind-Regenmelder WRM 401/C“) geleitet.

Funktionskontrolle Windrad

Überprüfen Sie das Windrad auf Leichtgängigkeit.

Funktionskontrolle Regensensor

Wird die Sensorplatte des Regensensors mit leicht angefeuchteter Hand berührt, so erfolgt eine Regenmeldung am Schaltgerät.

Technische Daten

Typ	WRF 401
Betriebsspannung	18 - 24 V / 50 Hz
Gehäusefarbe	Windrad: eloxiert schwarz; Regensensor: RAL 7035 (Lichtgrau)
Leistungsaufnahme	ca. 1,2 W
Temperaturbereich	-20 °C bis +80 °C
Wartung	Windrad: jährlich auf Verschmutzung und Leichtgängigkeit prüfen Regensensor: jährliche Reinigung der Sensorplatte, bei starker Umweltbelastung entsprechend häufiger
Werkstoffe	Windrad: Aluminium, Polyäthylen Regensensor: ABS, Epoxidharz, galvanisch vergoldet

Zubehör

Standeinheit für WRF / RS	→ Kapitel 11, Blatt 43-01, „Standeinheit für WRF / RS“
Wandeinheit Duo für WRF / RS	→ Kapitel 11, Blatt 43-03, „Wandeinheit Duo für WRF / RS“
Wandeinheit Solo für WRF / RS	→ Kapitel 11, Blatt 43-02, „Wandeinheit Solo für WRF / RS“

Achtung!

Die Erdung ist nach den gültigen Installationsvorschriften vorzunehmen.
Bei Verwendung unseres Sonderzubehörs an markierter Stelle.

